

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 12. Auflage	V
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	XV
A. Einführung	1
1. Allgemeines	1
2. Die Stellung der ESt im Steuersystem	1
2.1 ESt als Personensteuer	1
2.2 Erhebungsformen der ESt	2
2.2.1 Lohnsteuer	2
2.2.2 Kapitalertragsteuer	2
2.3 Abgrenzung der ESt zu anderen Steuern vom Einkommen	2
2.4 ESt als direkte Steuer	2
2.5 ESt als Besitzsteuer	3
2.6 ESt als veranlagte Steuer	3
2.7 ESt als Gemeinschaftsteuer	3
2.8 Tarif der ESt	3
2.9 Rechtsgrundlagen und Verwaltungsanweisungen für die ESt	5
3. Wirtschaftliche und politische Bedeutung der ESt	6
4. Prüfen wir unser Wissen!	6
B. Die persönliche Einkommensteuerpflicht nach dem EStG	7
1. Steuersubjekt des EStG	7
2. Unbeschränkte Steuerpflicht nach dem EStG	7
2.1 Inland	7
2.2 Wohnsitz	8
2.2.1 Wohnung	8
2.2.2 Innehaben einer Wohnung	8
2.2.3 Umstände, die auf ein Beibehalten und Nutzen der Wohnung schließen lassen	8
2.3 Gewöhnlicher Aufenthalt	8
3. Beginn und Ende der unbeschränkten ESt-Pflicht	9
4. Abgrenzung der beschränkten Steuerpflicht nach dem EStG	9
5. Prüfen wir unser Wissen!	10
C. Die sachliche Einkommensteuerpflicht nach dem EStG	10
1. Begriff des Einkommens	10
1.1 Die einzelnen Einkunftsarten, die Einkünfte und ihre Grundlagen	10
1.2 Summe der Einkünfte und Gesamtbetrag der Einkünfte	14
1.3 Zu versteuerndes Einkommen	15
2. Berechnung des zu versteuernden Einkommens	15
2.1 Bedeutung der einzelnen Besteuerungsmerkmale	15
2.2 Schema der Reihenfolge der Besteuerungsmerkmale	15
3. Veranlagung der ESt	16
3.1 Begriff der Veranlagung	16
3.2 Einzelveranlagung	16
3.3 Ehegattenveranlagung bei der ESt	16
3.3.1 Allgemeines	16
3.3.2 Getrennte und Zusammenveranlagung der Ehegatten	17
3.3.3 Besondere Veranlagung für den Veranlagungszeitraum der Eheschließung	18
3.3.4 Durchführung der Zusammenveranlagung	18
3.3.5 Prüfen wir unser Wissen!	18

4.	Ermittlung der tariflichen ESt	19
4.1	Anwendungsbereich der Grundtabelle	19
4.2	Anwendungsbereich der Splittingtabelle	20
4.2.1	Sinn, Zweck und Durchführung des Splittingverfahrens	20
4.2.2	Anwendung des Splittingverfahrens aus Billigkeitsgründen	20
4.2.2.1	Splittingverfahren nach § 32a Abs. 6 Nr. 1 EStG	20
4.2.2.2	Splittingverfahren nach § 32a Abs. 6 Nr. 2 EStG	21
5.	Familienleistungsausgleich	22
5.1	Begriff und Zielsetzung	23
5.1.1	Kindergeld	23
5.1.2	Kinderfreibeträge	23
5.1.3	Kindergeld und Kinderfreibetrag	25
5.1.4	Weitere Freibeträge für Kinder nach dem EStG	26
5.2	Voraussetzungen für Kinderfreibetrag und Kindergeld	26
5.2.1	Anspruchsberechtigter	27
5.2.2	Monatsprinzip	27
5.2.3	Berücksichtigung von Kindern	28
5.2.3.1	Allgemeine Hinweise	28
5.2.3.2	Kindbegriff	28
5.3	Berücksichtigung von Kindern vor Vollendung des 18. Lebensjahres	29
5.4	Berücksichtigung von Kindern nach Vollendung des 18. Lebensjahres	29
5.4.1	Kinder, die das 18. aber noch nicht das 21. Lebensjahr vollendet haben	29
5.4.2	Kinder, die das 18. aber noch nicht das 27. Lebensjahr vollendet haben	30
5.4.3	Kinder, die dauernd erwerbsunfähig sind	30
5.4.4	Eigene Einkünfte und Bezüge des Kindes	31
5.4.5	Kinder, deren Berufsausbildung unterbrochen ist	31
5.5	Haushaltsfreibetrag gem. § 32 Abs. 7 EStG	31
5.5.1	Allgemeines	31
5.5.2	Der Haushaltsfreibetrag im einzelnen	32
6.	Altersentlastungsbetrag gem. § 24a EStG	33
6.1	Besteuerung der Alterseinkünfte	33
6.1.1	Versorgungsbezüge gem. § 19 Abs. 2 EStG	33
6.1.2	Renteneinkünfte gem. § 22 Nr. 1 Satz 3 Buchst. a EStG	33
6.2	Voraussetzungen für den Altersentlastungsbetrag	34
6.3	Bemessungsgrundlage und Höhe des Altersentlastungsbetrags	35
7.	Prüfen wir unser Wissen!	36
	D. Darstellung einkommensteuerlicher Grundbegriffe	38
1.	Abgrenzung der Ergebnisse aus sieben Einkunftsarten von nicht zu erfassenden Vermögensvermehrungen und Vermögensverlusten	38
1.1	Überblick	38
1.2	Liebhaberei	39
1.3	Einmalige Vermögensanfälle	39
2.	Zurechnung von Einkünften	40
3.	Zeitliche Erfassung der Einkünfte	41
3.1	Veranlagungszeitraum	41
3.2	Bemessungszeitraum	41
3.3	Ermittlungszeitraum	42
3.4	Wirtschaftsjahr, Sonderfall des § 4a EStG	42
	E. Die Überschüsseinkünfte	43
1.	Einnahmen	43
1.1	Zufluß von Gütern	43
1.1.1	Beim Einnahmeverzicht	43
1.1.2	Bei ersparten Ausgaben durch eigene Leistung des Stpfl	43
1.1.3	Bei Wertsteigerung von vorhandenem Vermögen	44
1.2	Güter in Geld oder Geldeswert	44
1.3	Zufluß im Rahmen einer Einkunftsart	44

1.3.1	Einkunftsquelle	45
1.3.2	Bezeichnung	45
1.3.3	Rechtsanspruch	45
1.3.4	Nichtige Rechtsgeschäfte	45
1.3.5	Frühere Tätigkeit	46
1.4	Steuerfreie Einnahmen	46
1.5	Einnahmen – Betriebseinnahmen	46
1.6	Prüfen wir unser Wissen!	47
2.	Werbungskosten	48
2.1	Aufwendungen	48
2.2	Zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen	48
2.3	Die Vorschriften des § 9 Abs.1 Satz 3, Abs. 2 und 3 EStG	50
2.4	Pauschbeträge für Werbungskosten	51
2.5	Prüfen wir unser Wissen!	52
3.	Abgrenzung der Werbungskosten von den Kosten der Lebensführung	53
3.1	Allgemeines	53
3.2	Die Grundsätze zu gemischten Kosten der Lebensführung	54
3.3	Personensteuern	55
3.4	Prüfen wir unser Wissen!	55
	F. Zeitraum der Vereinnahmung und Verausgabung	56
1.	Bedeutung und Anwendungsbereich des § 11 EStG	56
2.	Zufluß und Leistung	57
3.	Ausnahmen vom Zufluß- und Abflußprinzip	59
3.1	Regelmäßig wiederkehrende Einnahmen, regelmäßig wiederkehrende Ausgaben ..	59
3.1.1	Regelmäßig wiederkehrende Einnahmen oder Ausgaben	59
3.1.2	Kurze Zeit	59
3.1.3	Wirtschaftliche Zugehörigkeit	59
3.2	Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich	60
3.3	Zufluß beim Anteilseigner einer Kapitalgesellschaft	61
3.4	Einnahmen aus nichtselbständiger Arbeit	61
3.5	Absetzung für Abnutzung, § 7 EStG	61
3.6	Ausnahmen bei den Einkünften aus Vermietung und Verpachtung	62
3.7	Außerordentliche Einkünfte gemäß § 34 EStG	62
4.	Prüfen wir unser Wissen!	62
	G. Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft (§§ 13, 13a EStG)	63
1.	Allgemeines, Begriffe	63
2.	Gewinnermittlung	63
2.1	Vereinfachtes Schema der Gewinnberechnung nach § 13a EStG	64
3.	Freibeträge	64
4.	Prüfen wir unser Wissen!	65
	H. Einkünfte aus Gewerbebetrieb (§ 15 EStG)	66
1.	Voraussetzungen	66
1.1	Selbständigkeit	66
1.2	Nachhaltigkeit	66
1.3	Gewinnerzielungsabsicht	67
1.4	Beteiligung am allgemeinen wirtschaftlichen Verkehr	67
1.5	Keine Vermögensverwaltung	67
1.6	Nicht Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	67
1.7	Nicht Einkünfte aus selbständiger Arbeit	67
2.	Arten der Einkünfte aus Gewerbebetrieb	68
2.1	Einkünfte aus gewerblichen Unternehmen	68
2.2	Einkünfte als Mitunternehmer einer Personengesellschaft	68
3.	Prüfen wir unser Wissen!	68

I. Einkünfte aus selbständiger Arbeit (§ 18 EStG)	69
1. Allgemeines	69
2. Bedeutung der Abgrenzung zu § 15 EStG	69
3. Prüfen wir unser Wissen!	69
K. Einkünfte aus Kapitalvermögen (§ 20 EStG)	70
1. Sinn und Bedeutung des § 20 EStG	70
2. Einnahmen aus Beteiligungen an juristischen Personen	71
2.1 Die Kapitalgesellschaft als Steuersubjekt der Körperschaftsteuer	71
2.2 Höhe der Einnahmen, Anrechnungsverfahren	72
2.2.1 Körperschaftsteuer-Belastung	72
2.2.2 Körperschaftsteuer-Anrechnung	72
2.2.3 Einkommensteuerpflicht	72
2.3 Kapitalertragsteuer (ohne Solidaritätszuschlag)	73
2.4 Solidaritätszuschlag	73
3. Zinsen aus sonstigen Kapitalforderungen im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 7 EStG	74
3.1 Einnahmen	74
3.2 Zinsabschlag	75
4. Stückzinsen (§ 20 Abs. 2 Nr. 3 EStG)	77
5. Werbungskosten	77
5.1 Allgemeines	77
5.2 Werbungskostenpauschbetrag	78
6. Sparer-Freibetrag	79
7. Prüfen wir unser Wissen!	80
L. Einkünfte aus Vermietung und Pachtung (§ 21 EStG)	82
1. Allgemeines	82
2. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von unbeweglichem Vermögen, § 21 Absatz 1 Nr. 1 EStG	82
3. Werbungskosten bei den Einkünften aus Vermietung und Verpachtung	83
4. Absetzung für Abnutzung (AfA)	84
4.1 Begriff und Bedeutung	84
4.2 Die Abschreibungsmethoden	86
4.3 Anschaffungs- und Herstellungskosten	86
4.4 Beginn und Ende der AfA	87
4.5 Die einzelnen AfA-Vorschriften für Gebäude	87
4.5.1 AfA gemäß § 7 Absatz 4 EStG	87
4.5.1.1 AfA gemäß § 7 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 EStG	88
4.5.1.2 AfA gemäß § 7 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 EStG	88
4.5.1.3 AfA gemäß § 7 Abs. 4 Satz 2 EStG	88
4.5.2 AfA gemäß § 7 Abs. 5 EStG	88
4.5.2.1 AfA gemäß § 7 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 EStG (bei Neubauten letztmals 1993)	89
4.5.2.2 AfA gemäß § 7 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 EStG (bei Neubauten letztmals 1994)	89
4.5.2.3 AfA gemäß § 7 Abs. 5 Satz 1 Nr. 3a EStG (bei Neubauten letztmals 1995)	90
4.5.2.4 AfA gemäß § 7 Abs. 5 Satz 1 Nr. 3b EStG	90
4.5.2.5 Besonderheiten zur AfA gemäß § 7 Abs. 5 EStG	90
4.5.3 AfA gemäß § 7c EStG	91
4.5.4 AfA gemäß § 7k EStG	92
5. Erhaltungsaufwand – Herstellungsaufwand und AfA	95
6. Anschaffungsnahe Aufwendungen	96
7. Der Werbungskostenpauschbetrag	98

8.	Das selbstgenutzte Wohneigentum ab 1.1.1987, insbesondere die Förderung gem. § 10e EStG	99
8.1	Allgemeines	99
8.2	Bemessungsgrundlage und Zinssatz für die Grundförderung, § 10e Abs. 1 EStG ...	99
8.3	Aufwendungen vor Bezug, § 10e Abs. 6 EStG	101
8.4	Nachholung, § 10e Abs. 3 Satz 1 EStG	102
8.5	Nachträgliche Herstellungskosten, § 10e Abs. 3 Satz 2 EStG	103
8.6	Selbstnutzung und unentgeltliches bzw. verbilligtes Überlassen	104
8.7	Ausbauten und Erweiterungen	105
8.8	Förderung bei Ehegatten und Miteigentümern	105
8.9	Mißbrauchsfälle, Folgeobjekt	106
8.10	Vermietung und Selbstnutzung	107
8.11	Objekterweiterung in den neuen Ländern	108
8.12	Einkunftsgrenzen von 120 000/240 000 DM	108
8.13	Erweiterter zeitlich beschränkter Schuldzinsenabzug gem. § 10e Abs. 6a EStG	109
8.14	Begünstigung für unentgeltlich überlassene Wohnungen gem. § 10h EStG	110
8.15	§ 10e EStG und § 34f EStG	112
8.15.1	Allgemeines	112
8.15.2	Voraussetzungen für § 34f Abs. 2 bis 4 EStG	113
8.15.3	Besonderheiten bei Ehegatten	113
8.15.4	Rücktrag und Vortrag beim Baukindergeld, § 34f Abs. 3 Sätze 3–5 EStG	114
8.15.5	Begrenzung der Höhe nach gem. § 34f Abs. 4 Satz 1 EStG	114
9.	Die Eigenheimzulage	114
9.1	Überblick	114
9.2	Anspruchsberechtigte	115
9.3	Förderzeitraum und Nutzung zu eigenen Wohnzwecken	115
9.4	Begünstigte Objekte	116
9.5	Begünstigte Maßnahmen; Bemessungsgrundlage	117
9.5.1	Herstellung, Anschaffung, Schenkung	117
9.5.2	Ausbauten und Erweiterungen	117
9.5.3	Solaranlagen, Wärmepumpen, Wärmerückgewinnung	118
9.5.4	Niedrig-Energiehaus	118
9.6	Höhe der EigZul	119
9.6.1	Fördergrundbetrag	119
9.6.2	Kinderzulage	119
9.6.3	Öko-Zulage	119
9.6.4	Höchstbetrag	120
9.7	Objektbeschränkung	120
9.7.1	Alleineigentümer, Alleinstehender	120
9.7.2	Ehegatten	120
9.7.3	Miteigentümer	121
9.8	Einkunftsgrenzen	122
9.9	Folgeobjekt	123
9.10	Verfahrensvorschriften	124
9.10.1	Entstehung und Auszahlung der EigZul	124
9.10.2	Antrag und Festsetzung der EigZul	124
9.10.3	Neufestsetzung der EigZul	124
9.10.4	Aufhebung und Festsetzung der EigZul	125
9.10.5	Berichtigung der Einkunftsgrenzen	125
9.10.6	Fehlerberichtigung	125
9.11	Auswirkungen der EigZul auf die ESt	125
9.12	Zeitlicher Anwendungsbereich	125
10.	Vorkosten, § 10i EStG	126
10.1	Allgemeines	126
10.2	Pauschalabzug	126
10.3	Erhaltungsaufwendungen	126
11.	Prüfen wir unser Wissen!	127

M. Sonstige Einkünfte (§ 22 EStG)	132
1. Einkünfte aus wiederkehrenden Bezügen, § 22 Nr. 1 EStG	132
1.1 Begriffe	132
1.1.1 Wiederkehrende Bezüge	132
1.1.2 Renten	132
1.1.3 Leibrenten	133
1.2 Einnahmen	133
1.3 Werbungskosten und Werbungskostenpauschbetrag	133
2. Einkünfte aus Spekulationsgeschäften, § 22 Nr. 2, § 23 EStG	134
2.1 Anschaffung und Veräußerung	134
2.2 Ermittlung des Spekulationsgewinns oder -verlusts	134
2.3 Verlustausgleichsverbot	135
2.4 Freigrenze	135
3. Prüfen wir unser Wissen!	136
N. Die Sonderausgaben (§§ 10, 10b, 10c, EStG)	136
1. Begriff und systematische Abgrenzung der Sonderausgaben	137
2. Rechtliche Grundsätze für den Abzug der Sonderausgaben	138
2.1 Abschließende Aufzählung (Enumerationsprinzip)	138
2.2 Aufwendungen des Steuerpflichtigen	139
2.3 Zeitraum des steuerlichen Abzugs der Sonderausgaben	140
2.4 Nachzahlungen, Vorauszahlungen, Erstattungen und Verrechnungen	140
2.5 Einteilung der Sonderausgaben in unbeschränkt und beschränkt abzugsfähige Sonderausgaben und Vorsorgeaufwendungen	142
2.6 Unbeschränkt und beschränkt abzugsfähige Sonderausgaben	142
2.6.1 Unterhaltsleistungen an Ehegatten – Realsplitting	142
2.6.2 Kirchensteuer	143
2.6.3 Steuerberatkosten und Ausbildungskosten	144
2.6.4 Aufwendungen für ein hauswirtschaftliches Beschäftigungsverhältnis	146
2.6.4.1 Hauswirtschaftliches Beschäftigungsverhältnis	146
2.6.4.2 Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung	146
2.6.4.3 Pflegebedürftige Personen bzw. Kinder bis zu 10 Jahren bis VZ 1996	147
2.6.4.4 Höchstbetrag bis VZ 1996	147
2.6.5 Schulgeldzahlungen an Privatschulen	148
2.6.6 Spenden	148
2.6.6.1 Begriff	148
2.6.6.2 Begünstigte Empfänger und Zwecke	149
2.6.6.3 Berechnung des abziehbaren Betrages	152
2.7 Vorsorgeaufwendungen	153
2.7.1 Begriff	153
2.7.2 Abzugsberechtigter	153
2.7.3 Einzelne Versicherungsarten	154
2.8 Höchstbetragsberechnung für Vorsorgeaufwendungen gem. § 10 Abs. 3 EStG	157
2.8.1 Sinn der Begrenzung	157
2.8.2 Berechnung im einzelnen	157
2.9 Berechnung der Vorsorgeaufwendungen bei zusammenveranlagten Ehegatten	159
2.10 Pauschale Abzugsbeträge für Sonderausgaben	161
2.10.1 Sonderausgaben-Pauschbetrag	162
2.10.2 Allgemeine (ungekürzte) Vorsorgepauschale	162
2.10.3 Begrenzte Vorsorgepauschale	165
2.10.3.1 Berechnung der begrenzten Vorsorgepauschale	166
3. Verlustabzug (§ 10d EStG, R 115 EStR)	167
3.1 Verlustrücktrag	167
3.2 Verlustvortrag	168
4. Prüfen wir unser Wissen!	168

O. Außergewöhnliche Belastungen (§§ 33–33b EStG)	171
1. Begriff und Einzelmerkmale	171
1.1 Aufwendungen des Stpfl	171
1.2 Belastung des Einkommens	172
1.3 Außergewöhnlichkeit	173
1.4 Zwangsläufigkeit	173
1.5 Höhe der abzugsfähigen Beträge (zumutbare Belastung)	173
2. Außergewöhnliche Belastung in besonderen Fällen	174
2.1 Aufwendungen für Unterhalt Dritter	175
2.2 Ausbildungsfreibetrag	175
2.3 Aufwendungen für eine Hilfe im Haushalt oder für vergleichbare Diensteleistungen	176
2.4 Freibetrag für Heimbewohner	176
2.5 Körperbehinderte	176
2.6 Kinderbetreuungskosten	177
2.6.1 Voraussetzungen	178
2.6.2 Anrechnung der zumutbaren Belastung	178
2.7 Hinterbliebene	179
3. Prüfen wir unser Wissen!	179
 P. Die Gewinnermittlung durch Einnahme-Überschuß-Rechnung	180
1. Berechtigter Personenkreis	180
2. Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur Gewinnermittlung durch Bestands- vergleich	181
3. Betriebseinnahmen	182
4. Betriebsausgaben	183
4.1 Sofort abzugsfähige Betriebsausgaben	183
4.2 Erwerb von abnutzbarem Anlagevermögen	183
4.3 Erwerb von nichtabnutzbarem Anlagevermögen	184
4.4 Erwerb von Umlaufvermögen	185
5. Geldgeschäfte, Entnahmen, Einlagen, Anzahlungen	186
5.1 Geldgeschäfte	186
5.2 Entnahmen	186
5.3 Einlagen	188
5.4 Anzahlungen, Vorauszahlungen, Teilzahlungen, Abschlagszahlungen	188
6. Prüfen wir unser Wissen!	189
 Q. Betriebsveräußerungen und Betriebsaufgaben (§§ 16, 14, 18 Abs. 3 EStG)	192
1. Sinn und Bedeutung der §§ 16, 14, 18 Abs. 3 EStG	192
2. Begriffe	193
3. Berechnung des Veräußerungsgewinns	194
4. Der Freibetrag des § 16 Abs. 4 EStG	196
5. Prüfen wir unser Wissen!	197
 R. Umfassende Übungsfälle	197
 S. Lösungshinweise zu den Fällen	210
 T. Lösungshinweise zu den umfassenden Übungsfällen	246
 Stichwortverzeichnis	266